



Brakel® Lamera

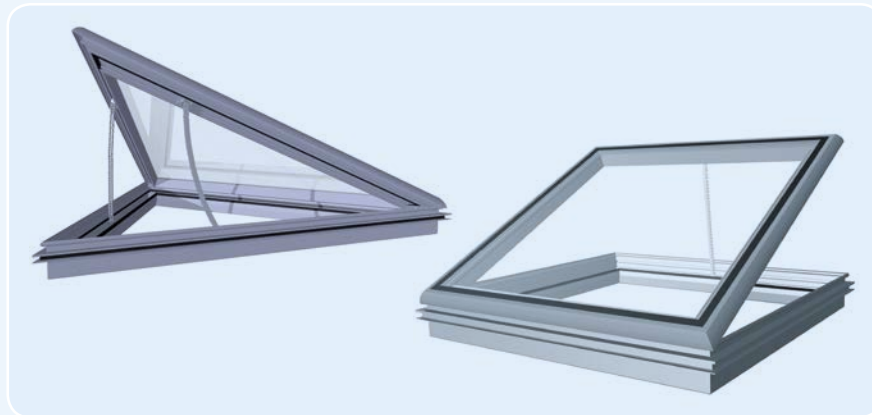


Architektonischer (Brand)Lüftungsflügel

Brakel® Lamera ist ein hochwertiger architektonischer (Brand)Lüftungsflügel mit schlanken Profilen und einer im festen Konstruktionsteil verdeckten Bedienung.

Der Lamera wurde speziell für Strukturglasdächer entwickelt.

Der Lamera wird vor allem verwendet in Atrien von Flughäfen, Krankenhäusern, Einkaufszentren und Museen.



Ausführungen

Der Lamera ist ein Lüftungsflügel, der in einem Winkel von 0-30° eingebaut werden kann. Der Öffnungswinkel des Lüftungsflügels bezüglich des feststehenden Konstruktionsteils ist variabel bis auf maximal 70°. Hierdurch eignet sich der Lamera sowohl zur täglichen Lüftung als auch zur Brandlüftung. Der Lamera besteht aus vollkommen thermisch getrennten Aluminiumprofilen, wodurch ein hoher Isolierwert erreicht wird. Obgleich der Lamera meistens mit Isolierverglasung ausgestattet wird, ist nicht isolierte Verglasung (oder eine andere Paneelfüllung) auf Anfrage auch möglich. Lieferung, Installation und Abkitten des Panels bzw. Glaspaneels können durch Dritte vor Ort erfolgen oder durch Brakel® im Werk. Der Lamera wurde mit Blick fürs Detail entworfen und eignet sich daher hervorragend für Gebäude, an die hohe ästhetische Anforderungen gestellt werden. Beispiele für solche Details sind die verdeckte Bedienung und die Glaseinklemmung, die von außen nicht sichtbar ist. Auf Wunsch kann der Lamera eloxiert oder pulverbeschichtet (in jeder gewünschten RAL-Farbe) werden.

Bedienung

Zum Öffnen und Schließen wird der Lumera mit einem oder zwei 24-Vdc-Kettenmotoren ausgestattet. Die Bedienung kann mit Akkus oder über die Steuerzentrale failsafe ausgeführt werden. Auch eine 230-Vac-Bedienung ist möglich. Zur Unterstützung der Motoren können Gasfedern verwendet werden.

Flansche

Die Flanschdicke beträgt serienmäßig 28 mm und kann nach Wunsch erhöht werden. Es gibt zwei serienmäßige Flanschbreiten, nämlich 30 mm und 50 mm. Verschiedene kundenspezifische Anforderungen hinsichtlich der Flansche sind auf Anfrage realisierbar.

Formgebung

Außer in der serienmäßigen rechteckigen Form ist der Lumera auch in dreieckiger oder Trapezform erhältlich.

Maße und Spezifizierungen:

- Höhe: 300 bis 2.000 mm
- Breite: 700 bis 3.000 mm
- Fläche: höchstens 3,5 m²
- Glasstärke: höchstens 37 mm
- Verglasung: mit versenktem Kasten
- Glasdichtung: Silikon-Dichtstoff Gelenk
- Glasgewicht: maximal 55 kg/m²
- Dichtungen: ringsum zwei doppelte Dichtungen mittels EPDM-Gummi
- Profilhöhe insgesamt: 169 mm

Testergebnisse

- EN 12101-2-zertifiziert B300_{30'}, Re1000, WL3000
 - Typ M24V: SL500, T(00) ≤ 2,43 m²
 - : SL250, T(00) > 2,43 m² und ≤ 3,5 m²
 - : SL250, T(-15)
- U-Wert System = 1,2 - 1,3 W/m²K nach EN 10077-2 (je nach Abmessungen und Ausführung)
- Luftdurchlässigkeit: EN 1026: 600 Pa, EN 12207: Klasse 3
- Wasserdichtigkeit: EN 1027: 600 Pa, EN 12208: Klasse 9A
- Widerstand gegen wechselnde Windlasten: Klasse C4, 800 Pa (= P2), Verformung < 1/300 gemäß EN 12210 / EN 12211
- Lumera wurde aerodynamisch ohne Seitenwind-Effekt geprüft; die Verwendung der windabhängigen Steuerung ist eine Bedingung

